

#002

FREIBAD

Das Magazin vom Fachverein
Erziehungswissenschaft

Was tun neben dem Studium?

Was tun im Studium?

Was tun nach dem Studium?

Karte der naecheren Umgebung

Technische Tipps

Zahlen & Zahlen

Einladung



Liebe/r Student*in 3

Alles Wichtige 4

Was tun neben dem Studium? 6

Was tun im Studium? 8

Technische Tipps 9

Was tun nach dem Studium? 10

Leerstuhlkatalog 11

Karte der naeheren Umgebung 12

Studistimmen 13

Zahlen & Zahlen 14

Einladung 15

LIEBE/R STUDENT*IN

Herzliche Gratulation. Du haeltst nun das zweite (!) Magazin des Fachvereins EW in deinen Haenden. Wir heissen dich somit ganz herzlich im Studium der Erziehungswissenschaft willkommen und spenden dir grossen Beifall fuer diese Entscheidung!

Die folgenden Seiten sollen dir den Einstieg ins Studium erleichtern, deinen Studienalltag befluegeln und dir Antworten geben – auf Fragen die du dir eventuell gar nie gestellt haettest.

«Studieren fuehlt sich an wie ein Kater. Manchmal – in Erinnerung an die Eskapaden der vergangenen Nacht – als Ausdruck der erlebten Glueckseligkeit, manchmal einfach nur – kill me now!»
Ehemaliges Mitglied des Fachvereins (2020), Name der Redaktion bekannt.

Ein Studium zu beginnen ist eine wunderbare Sache, denn es bedeutet eine neue Welt zu entdecken und neue Herausforderungen zu meistern. Wir sind der Meinung: Wissen ist Macht aber Nichtwissen macht auch nichts und widmen euch aus genau diesem Grund dieses zweite Magazin.

Wir wuenschen viel Vergnuegen bei der Lektuere,
euer Fachverein



Michael



Luiza



Dario



Talia



Celia



Andrea



Daria

Findest du bereits nach diesem Einstieg (oder nach Beendigung), das Magazin hat Verbesserungspotential und moechtest dich einbringen? Hast du kreative Ideen und bist voller Tatendrang? Findest du, durch deinen Kopf wuerde der Fachverein einiges an Subtilitaet dazugewinnen? Denkst du wir koennten bessere Fotos brauchen? Dann schreibe uns und engagiere dich!

fachverein.erziehungswissenschaft@ife.uzh.ch

Modulbuchung

Auf der Institutsseite (ife.ch) findest du die aktuellen Stundenpläne

Stelle dir deinen eigenen Stundenplan zusammen und buche die Module während der Modulbuchungsfrist.

Einteilungen fuer Seminargruppen geschehen erst nach der Buchung auf OLAT oder in der ersten Vorlesung bzw. Uebung

Recherchetipps

Ueber swisscovery.slsp.ch kannst du sehen, welche Bibliothek ein Buch hat. Zusätzlich kannst du Bücher nach Hause (gegen Gebühr) oder teilweise an die ETH-Bibliotheken (gratis) bestellen.

Mit VPN der Uni hast du Zugriff auf viele Online-Ressourcen von zu Hause aus oder auch unterwegs.

Schau im Literaturverzeichnis von verwendeter Literatur nach oder ueber google scholar, wer die Literatur zitiert hat :)

ALLES WICHTIGE

beziehungsweise all das, was uns eingefallen ist

Literaturarbeitstipps

Beginne fruehzeitig mit der Literaturrecherche (nicht, dass dein Buch schon weg ist)

Grenze deine Fragestellung ein

Lass deine Arbeit gegenlesen

Fang einfach an zu lesen, der Rest kommt dann schon

Mach dir Notizen was wo steht, merkt dir die Literaturangaben

Arbeite mit Literaturprogrammen

Guter Kaffee?

Russo (hinter dem RAI und guenstig)

Hirschlicafe (all you can drink ;) und guenstig)

Deutsches Seminar UG

Berner

Oase im Hauptgebäude

Wege zur Forschung

Melde dein Interesse fuer die Mitarbeit bei einem Lehrstuhl: ueber die Webseite des IFE erfährst du, an welchen Projekten aktuell gearbeitet wird

Frage deine Dozent*innen oder Bachelorarbeitbetreuer*in an

Mache ein Forschungspraktikum bei einem Lehrstuhl (ECTS koennen angerechnet werden)

Nuetzliche Links:

fachportal-paedagogik.de
hier findet man viel paedagogische Literatur

lms.uzh.ch
Hier werden viele Unterlagen hochgeladen (OLAT- Online Learning and Training)

plaene.uzh.ch
(falls du dich an der Uni verirrst)

googlescholar.com
viele wissenschaftliche Beitræge sind vorhanden

pbs.uzh.ch - falls dich etwas beschaeftigt, du Unterstuetzung oder auch nur ein offenes Ohr brauchst

Mikrowellen gibts..

Uniturm

Kueche des DS, gerade aus,
dann vor der letzten Treppe
in den Gang (aber psst...)
DS = Deutsches Seminar

Oberster Stock FRE
FRE = Freiestrasse 36

KAB-Bibliothek
KAB = Kantonschulstrasse 3

Lernplaetze

Zentralbibliothek (gut besucht
waehrend der Lernphase)

Rechtswissenschaftliche Bibliothek
(guter Standort fuer Zwischenstunden)

Uniturm

Bibliothek des IfE (FRE und KAB)

Dachterrasse des IfE (FRE)
(zurzeit coronabedingt geschlossen)

Neben dem Studium arbeiten? Kein Problem

<https://marktplatz.uzhalumni.ch/>

[https://www.uzh.ch/de/about/
work/jobs](https://www.uzh.ch/de/about/work/jobs)

<https://www.jobs.ethz.ch/>

Wichtige Begriffe:

ECTS:
European Credit Transfer System
(die muss man sammeln)

Essay: eine argumentatorische
Auseinandersetzung mit einem Thema

Seminar: kleiner Raum, mitarbeiten

Vorlesung: grosser Saal, zuhoeren

Tutorat: Veranstaltung, in welcher eine
studentische Hilfskraft unterstuetzt



WAS TUN NEBEN DEM STUDIUM?

MAN KANN ZUM BEISPIEL IM FACHVEREIN TAETIG SEIN, IN KOMMISSIONEN STUDIS VERTRETEN, IN EINER STUDIERENDENORGANISATION WIRKEN, ODER..

Im Fachverein taetig sein

Damit die vielen Studierenden zu Ihrer Stimme kommen, gibt es unterschiedliche Interessensvertreter*innen. Die Studierenden der Erziehungswissenschaft werden vom Fachverein Erziehungswissenschaft vertreten. So koennen die Studierenden ueber den Fachverein Erziehungswissenschaft mit dem Institut fuer Erziehungswissenschaft kommunizieren. Der Fachverein Erziehungswissenschaft steht somit exemplarisch fuer die Interessen der Studierenden und setzt sich dafuer ein, dass du zu deinen Rechten kommst und dich mit anderen Leuten vom Studium gut verstehst. Mach mit!

Der FV sendet 2 Personen in die Institutsversammlung und 1-2 Personen in die Fachvereinskoordinationssitzung.

www.fvew.uzh.ch

In Studierendenorganisationen taetig sein

An der Universitaet Zuerich gibt es unzaehlige Studierendenorganisationen, wie sirup.fm, bei der du Radiosendungen machen kannst, der ZS - Studierendenzeitung, bei der du Artikel schreiben kannst oder beispielsweise mindful[L], bei der du dich fuer psychische Gesundheit einsetzen kannst.

<https://www.uzh.ch/de/studies/studentlife/organizations/various.html>

In einer Kommission Studierende vertreten

Der VSUZH, der Verband der Studierenden der Universitaet Zuerich, vertritt alle UZH-Studierenden gegenueber der Universitaet Zuerich und bietet neben kostenloser Rechtsberatung, guentigeren Tickets zu kulturellen Veranstaltungen viele weitere Angebote fuer die Studierenden an.

www.vsuzh.ch

Sport machen

Der akademische Sportverband Zuerich, bietet diverse Sportaktivitaeten an. Von Flamenco, Boxen, Slacklinen, bis Surfing ist alles dabei. Schau dich um!

www.asvz.ch

Von Verguenstigungen profitieren

Bei der Kulturstelle kannst du guentiger Karten fuer diverse kulturelle Anlaesse wie beispielsweise Theater, Oper, Tonhalle erhalten. Ausserdem gibts fuer Studierende jeden Donnerstagabend verguenstigten Eintritt ins Kunsthaus und 'Clubs' die einem guentige Tickets bieten.

www.kulturstelle.ch

www.tonhalle-orchester.ch/jung/klubz

www.opernhaus.ch/jung/club-jung

Kreuzwortraetsel loesen

Neben Studium, Arbeit und studentischem Engagement in Organisationen braucht es auch Zeit fuer Pausen.



A crossword puzzle grid with 18 numbered starting points. The grid consists of white squares for letters and black squares for empty space. The numbers are: 1 (down), 2 (down), 3 (down), 4 (down), 5 (down), 6 (down), 7 (down), 8 (down), 9 (down), 10 (down), 11 (down), 12 (down), 13 (down), 14 (down), 15 (down), 16 (down), 17 (down), 18 (down).

1. Die Abwesenheit von Unwissen.
2. Nein, ich arbeite spaeter nicht an der Schule!
3. Wie kultiviere ich die Freiheit bei dem ?
4. Klueger sein durch
5. Da wo die coolen Fachvereinsparties™ sind. Auf der
6. Die ist eine fundamentale Aporie, an der eine Gesellschaft das Raetsel ihrer Kohaesion erfahrt und das Risiko ihrer Fraktur abzuwendensucht
7. Die beste Mensa der Uni ...
8. Das mit dem Hund, dieser Klingel und ein wenig Speichel
9. Deine wichtigste Haltestelle fuer die UZH
10. Franzoesischer Philosoph des Poststrukturalismus
11. Die Statue in der KAB Bibliothek
12. Der Name dieser Zeitschrift
13. Bei Fragen zur Bildungsexpansion in der Schweiz wende ich mich an
14. IFE-Standort mit Dachterrasse
15. Diese Punkte muusst du sammeln
16. Wie viele Lehrstuehle gibt es am IFE
17. Bildungsideal nach...
18. Vertreter der Frankfurter Schule

WAS TUN IM STUDIUM?

KLEINER SPOILER: AUCH IN DER UNI MUSST DU LERNEN.
DESHALB UNSERE ERFAHRUNGEN UND TIPPS KURZ
ZUSAMMENGEFASST:



Texte lesen – unser Studium besteht zu einem grossen Teil aus dem Lesen von Texten

- Arbeite mit verschiedenen Farben fuer das Anstreichen
- Mach dir Notizen am Rand, am Anfang oder Ende des Textes
- Schreib am Ende eine kurze Zusammenfassung
- Erstell ein Mindmap
- Notiere dir Zitate oder Aussagen

Arbeiten schreiben – als Leistungsnachweise werden haeufig schriftliche Arbeiten verlangt

- Verwende Zitierprogramme: Zotero, Onenote etc. sind meistens fuer Studierende gratis.
- Einfach Anfangen mit dem Schreiben, du kannst es immer noch ueberarbeiten.
- Es gibt den typischen Aufbau einer Arbeit – manchmal passt das aber nicht. Schlussendlich ist vor allem wichtig, dass ein roter Faden vorhanden ist.

Lerngruppen – egal ob fuer Gruppenarbeiten, die gleiche Pruefung oder um nebeneinander zu lernen

- Uniboard
- Studybuddys vom VSUZH
- Oder Frage einfach deine Kommiliton/innen aus den Modulen!



Computer – Wir alle koennten ohne Computer das Studium nicht bewaeltigen, leider bietet er gleichzeitig ziemlich viel Ablenkung. Deshalb ein paar hilfreiche Apps:

- Clear Focus: Dein Smartphone/ Computer ganz sperren
- SelfControl: Programme auf dem Laptop sperren
- FocusMe -> Laptop und Smartphones



Lernplatz:

- An deinem Lernplatz solltest du nur Lernen. Durch die physische Trennung von Freizeit und Lernen trainierst du dein Gehirn schneller in einen Lernmodus zu kommen.
- Gestalte deinen Lernplatz so, dass er dich moeglichst wenig ablenkt.

TECHNISCHE TIPPS

AUFGRUND DER COVID-SITUATION SIND TECHNISCHE TOOLS FUER DAS STUDIUM AN DER UZH WICHTIGER DENN JE. DIESER ARTIKEL BIETEN EINEN UEBERBLICK UEBER DIE WICHTIGSTEN TOOLS.



Zoom = Tool, das am haeufigsten verwendet wird fuer Vorlesungen, Seminare und Tutorate. Es kann entweder online ohne Anmeldung oder als App genutzt werden. Der Link fuer das Zoom-Meeting wird im Voraus zur Verfuegung gestellt. Falls die App verwendet wird, muessen Meeting-Code und Meeting-Id aus der Einladung eingesetzt werden. Auf Zoom koennen Break-out-rooms initiiert werden. Dabei werden Diskussionsgruppen von der Sitzung abgespalten und in einen kleineren Raum verschoben. Bei Zoom gibt es die Hand-Hebefunktion, mit der angezeigt werden kann, dass man eine Frage hat oder etwas sagen moechte.

Microsoft Teams = Alle Microsoft Office Programme werden von der Uni Zuerich gratis zur Verfuegung gestellt. Microsoft Teams wird in Seminare und Tutorate verwendet und kann als App herunter geladen werden. Zur Installation ist es notwendig, das Passwort des Microsoft Kontos bereit zu haben und zur Anmeldung wird ein Code aufs Handy geschickt. Zu Beginn des Semesters werden die Student*innen per Mail durch die jeweiligen Dozierenden in einen Teams Ordner eingeladen. Break-Out-Sessions sind auch hier moeglich (siehe Zoom). Im Gegensatz zu Teams koennen im Kurs Notizbuch und unter Dateien Dokumente hoch- und heruntergeladen werden.



OLAT - Online learning and training = Arbeitsplattform der UZH, die online Materialien und Informationen zu den einzelnen Modulen beinhaltet. Angemeldet wird mit dem AAI Konto der Uni und dem zuvor festgelegten Passwort aus dem Studierendenportal. Auf der Startseite werden alle gebuchten Module aufgelistet. In den Unterordner der Module befinden sich Informationen zum Modul wie Beispielsweise die Folien oder Podcasts. Leistungsnachweise koennen auf OLAT unter Abgabe hochgeladen werden, dies wird durch ein Haekchen bestaetigt. Abgaben bei online Pruefungen finden ebenfalls auf OLAT statt.

VPN: Fuer alle Studierenden der UZH steht ein VPN zur Verfuegung, der benutzt werden kann, um sich ausserhalb der Uni-Gebaeude mit dem UZH Netzwerk zu verbinden und als sichere Internetverbindung verwendet werden kann. Eine genau Anleitung zur Installation des VPN befindet sich auf der Website der UZH unter Zentrale Informatik - Support.

WAS TUN NACH DEM STUDIUM?



Noemi (MA), Studium: Major
Ausserschulische Bildung und
Erziehung; Minor Sonderpaedagogik

Wo arbeitest du aktuell und was zeichnet deinen Job aus?

Ich bin Projektverantwortliche im Bereich der Schulbildung bei Movetia, die nationale Agentur fuer Austausch und Mobilitaet. Ich bin da fuer die Einzelaustauschprogramme zustaendig sowie mitverantwortlich fuer den Klassenaustausch auf nationaler Ebene. Ich unterstuetze Eltern, deren Kindern einen Austausch absolvieren moechten und Lehrpersonen, die einen Klassenaustausch organisieren. Bei den Programmen bin ich fuer die Konzeption, die Beratung und die Promotion zustaendig.

Inwiefern hilft dir das Erziehungswissenschaftsstudium bei deinem aktuellen Job?

Fuer meinen Job ist das Wissen, ueber den Aufbau des schweizerischen Bildungssystem sowie der Ueberblick ueber die kantonalen Unterschiede, hilfreich.

Kompetenzen wie Selbststaendigkeit und analytisches Denken werden durch das Erziehungswissenschaftsstudium verstaerkt vermittelt. Da im Studium viel Literatur einzeln erarbeitet werden muss und haeufig Arbeiten geschrieben werden, lernt man sich zu organisieren und strukturiert zu arbeiten. Diese Faehigkeiten helfen mir jetzt bei neuen Projekten und Auftraegen.

Wo arbeitest du aktuell und was zeichnet deinen Job aus?

Als Studiengangsleiterin Sekundarstufe II bin ich an der Paedagogischen Hochschule Luzern fuwr die Ausbildung zur Gymnasiallehrperson verantwortlich. Die Taetigkeit ist vielseitig und interessant. Ich komme mit unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren in Kontakt. Als Mitglied der Ausbildungsleitungskonferenz vertrete ich beispielsweise die Interessen des Studiengangs innerhalb der PH Luzern sowie auch gegen aussen innerhalb des Ressorts Sek II von swissuniversities. Ich leite und gestalte Austauschsitungen mit den Dozierenden verschiedener Faecher, habe Personalverantwortung und fuehre auch Beratungs- und Aufnahmegespraechen mit Studierenden, die sich fuer ein Lehrdiplom fuer Maturitaetsschulen interessieren oder sich mit studiengangsspezifischen Anliegen und Probleme an mich wenden. Ich bin verantwortlich fuer die inhaltliche und strategische Weiterentwicklung des Studiengangs und habe kuerzlich die Ausbildung zum Gymnasiallehrdiplom fuer Paedagogik und Psychologie mitkonzipiert.



Sarah (Dr.), Studium: Major Paedagogik
und Paedagogischer Psychologie, 1. Minor
Angewandter Psychologie, 2. Minor:
Zeitgenoessische Philosophie

LEERSTUHLKATALOG

VOM LEERSTUHL ZUM LEHRSTUHL

BRINGE DIE PROFESSUREN ZU IHREN LEHRSTUEHLEN

Staub Fritz ○

Criblez Lucien ○

Kraus Katrin ○

Hedderich Ingeborg ○

Heite Catrin ○

Maag Merki Katharina ○

Rieker Peter ○

Moser Opitz Elisabeth ○

Niebert Kai ○

Petko Dominik ○

Praetorius Anna-Katharina ○

Reichenbach Roland ●

○ Lehrstuhl fuer Berufs- und Weiterbildung

○ Lehrstuhl fuer Ausserschulische Bildung und Erziehung – ABE

○ Lehrstuhl fuer Sonderpaedagogik: Bildung und Integration – SBI

○ Lehrstuhl fuer Sozialpaedagogik

○ Lehrstuhl fuer Sonderpaedagogik: Gesellschaft, Partizipation und Behinderung – GPB

○ Lehrstuhl fuer Allgemeine Didaktik und Mediendidaktik

○ Lehrstuhl fuer Theorie und Empirie schulischer Bildungsprozesse – TEB

○ Lehrstuhl fuer Gymnasialpaedagogik sowie Lehr- und Lernforschung

○ Lehrstuhl fuer paedagogisch-psychologische Lehr-Lernforschung und Didaktik

○ Lehrstuhl fuer Didaktik der Naturwissenschaften und der Nachhaltigkeit

● Lehrstuhl fuer Allgemeine Erziehungswissenschaft – AE

○ Lehrstuhl fuer Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems – HBS

KARTE DER NAEHEREN UMGEBUNG

Hier ist das Uni-Hauptgebäude,
KOL & K02.

Hier ist die
Zentralbibliothek.

Hier ist das Deutsche Seminar, DS.

Hauptbahnhof

Hier ist der KAB-Standort des
Instituts fuer Erziehungswissenschaft.

Hier ein FRE-Standort des
Instituts fuer Erziehungswissenschaft.

Hier ist das Kunsthaus.
Jeden Mittwoch ist der Besuch
der Sammlung kostenlos und
jeden Donnerstag koennen
Studierende ab 18:00 Uhr fuer
5.- in die Sonderausstellung.

Hier ist das
Schauspielhaus. Das
ist auch noch gut zu
wissen.

SEE

Platte

Kantonsschule

Kunsthaus

Hottingerplatz

KOL

K02

DS

KAB

FRE

9

5

3

STUDISTIMMEN

IM BACHELOR

Daria (23), Bachelorstudentin Erziehungswissenschaft mit Minor Betriebswirtschaft

Weshalb studierst du Erziehungswissenschaft?

Ich studiere Erziehungswissenschaft, weil mir das Zwischenmenschliche und Soziale Freude bereitet. Meine Interesse lag immer bei der Entwicklung und Sozialisation des Menschen. Besonders gern beschaeftige ich mich mit Kinder allen Alter, um zu sehen wie sich jedes Kind als Individuum entwickelt.

Welches Nebenfach besuchst du und warum?

Ich studiere im Nebenfach Betriebswirtschaft. Meiner Meinung nach ist BWL ein spannendes

Fach. Man lernt die wichtigsten wirtschaftlichen Grundprinzipien, die man spaeter unabhangig davon in welchem Bereich man arbeitet verwenden kann.

Deine Typs fuer neue Erziehungswissenschaftsstudent/innen:

Bleibt positiv! Nachdem ihr Statistik bestanden habt, geht es nur noch Berg auf! :D

IM MASTER

Katja (26), Masterstudentin Erziehungswissenschaft mit Minor Bildung im Lebenslauf

Wieso studierst du Erziehungswissenschaft? Wieso nicht etwas Richtiges ;-)

Die Frage nach dem richtig bezieht sich haeufig auf den spaeteren Job. Wobei ich finde, dass das Studium nach dem Interesse und nicht nach spaeteren Joboptionen ausgesucht werden sollte.

Von der Thematik her scheint das Erziehungswissenschaftsstudium auf den ersten Blick nahe an der Paedagogischen Hochschule zu liegen. Ich habe mir ueberlegt Lehrerin zu werden, dann aber gemerkt, dass mich nicht die Praxis wie etwas vermittelt wird, sprich die Didaktik, sondern die Prozesse dahinter interessieren. Beispielsweise: Warum das Schweizer Schulsystem Knaben anscheinend benachteiligt und Maedchen bevorzugt. Oder was fuer eine Rolle die Familie in Hinblick auf den Bildungsverlauf der Kinder spielt. Das Erziehungswissenschaftsstudium ermoeeglicht viele unterschiedliche Blickwinkel auf diese Thematiken: historisch, lerntheoretisch, sozialpaedagogisch etc. Dabei wird man angeregt kritisch zu reflektieren und Ansichten zu hinterfragen.

Welchen Schwerpunkt hast du und warum?

Ich habe mein erstes Mastersemester in Tampere (Finnland) absolviert. Damit ich mir moeglichst viele Punkte anrechnen konnte, habe ich mich aus taktischen Gruenden in Hinblick auf die Studienordnung fuer den generalistischen Studiengang entschieden. Fuer diese Entscheidung sprach auch mein vielfaeltiges Interesse an den Bereichen der Erziehungswissenschaft, welche ich dadurch verfolgen kann. Durch die Masterarbeit und die Auswahl der Seminare kann ich trotzdem noch gewisse Schwerpunkte setzen.

Deine Tipps, Anregungen, Inputs und Ratschlaege fuer neue

Erziehungswissenschaftsstudent/innen:

- Lasst euch nicht verunsichern, wenn alle Fragen was du nach dem Studium tun wirst. Und die Frage wird kommen.
- Mit Erziehungstipps kann man meist nur falsch liegen, gebt sie also lieber nicht ab.
- Informiert euch ueber die Uni, schaut ob sie euch gefaellt, geht an den Erst-Semester-Tag und an die Anfangsanlaesse der Fachvereine um neue Personen kennenzulernen. Und seid dabei offen neue Kontakte zu knuepfen. Ihr solltet euch bewusst sein, dass ihr euch auf Neues einlassen muesst. Egal wie sehr ihr versucht euch auf das Studium vorzubereiten, es wird ein Sprung ins kalte Wasser sein.
- Lasst euch nicht stressen, wenn ihr auch nach ein paar Monaten noch nicht wisst, wie zu lernen, oder wo was auf welche Art gemacht werden soll. Das ist bei jedem Semesterbeginn wieder ein bisschen so. Nehmt euch Zeit euch einzugewoehnen.
- In Hinblick auf die viele Literatur kann ich nur empfehlen, fangt an. Und wenn ihr nur 20 Minuten Zeit habt, es lohnt sich immer. Auch wenn es niemanden interessiert, ob ihr die Texte lest, solltet ihr sie lesen. Sonst kommt ihr vor den Pruefungen unter Druck.
- Abschliessend hinterfragt ob das Studium zu euch passt. Ihr koennt sonst immer noch Haupt- und Nebenfach oder den Studiengang wechseln. Studieren ist selten ein linearer Weg. Es gibt viele die laenger als die 3 Bachelor- und 2 Masterjahre brauchen und Wechsel und Unterbrueche sind normal.

27 656
Studierende

7088
Mitarbeiter*innen

691
Professor*innen

170
Anzahl Hoersaele und Seminarraeume

47
Fachvereine

12
Nobelpreistraeger

7
Fakultaeten

UZH
ZAHLEN



ZAHLEN &
ZAHLEN

Er- zieh -ung

Er- zieh -ung. Im Zentrum steht das Wort 'zieh', welches vom Infinitiv ziehen stammt. Mit der Praefigierung, dem Anfuegen eines Affixes, - hier 'er-' - wird aus dem Verb ziehen, ein inchoativ, erziehen, welches eine beginnende Handlung ausdrueckt. Das Suffix '-ung' substantiviert das Verb des Erziehens und macht aus der beginnenden Handlung des Ziehens, Erziehung, zu einer abstrakten Formulierung und so zu einem scheinbar objektiven Etwas.

1064

Erziehungswissenschaftsstudierende

577
Bachelorstudierende

344
Masterstudierende

143
Doktorie-
rende

173
Hauptfach

404
Nebenfach

177
Hauptfach

167
Nebenfach

7
Fachvereins-
menschen

FV Erziehungswissenschaft
Universität Zürich



Mit dir waeren wir 8!

484
Lehrdiplomstudis

12
Professor*innen
/ Lehrstuehle

IFE
ZAHLEN



**JETZT
Durchlesen &
9% mehr Bildung
erhalten!**



FV-Instagram



FV-Webseite

EVENTS im HS21

22.09 Auftaktsapéro &
FV-Sitzung 18-20 Uhr

17.10 Wanderung
(Ausweichsdatum: 24.10)

5.11 FV-Sitzung 18-20 Uhr

21.11 Schlittschuhlaufen
14-17 Uhr

10.12 FV-Sitzung &
Adventsapéro 18-20 Uhr

18.12 Weihnachtsmarkt
16-20 Uhr

**FV Erziehungswissenschaft
Universität Zürich**



Hilfe?

Bei der Nightline.ch,
der psychologischen
Beratungsstelle pbs.uzh.ch
und der lgbt-helpline.ch findest
du Hilfe.